
RPM_V 1342

[Roemer- und Pelizaeus-Museum Hildesheim](#)

Perlenstickerei

Lt. Inv.-Buch "S. W. Afrika" Afrika, südliches
Afrika, Namibia?

Einzelteil

Ende 19./Anfang 20. Jahrhundert

Bekleidung

Ethnographica

No attribution

Ethnie lt. Inv.-Buch "Kaffern". Die Perlen sind auf ein Lederband aufgenäht. Kommentar Nzila M. Mubusisi (Nationalmuseum von Namibia): Für gewöhnlich werden/wurden Glasperlen in Namibia auf Leder genäht, in Südafrika (Xhosa) nicht.

unbekannt

unbekannt

unbekannt

- 1884 acquired through Roemer-Museum Hildesheim (bis 1894: Städtisches Museum Hildesheim) als Schenkung at/from Dr. Carl Höpfner.
- 1884 acquired through Dr. Carl Höpfner (08.02.1857 Friedrichslohra bei Nordhausen - 14.12.1900 Denver, Colorado, USA) durch unbekannte Erwerbsart at/from Unbekannt.

Dieses Perlenband und V 1341 könnten aus der Sammlung Carl Höpfner stammen, sind ihm aber im Inventarbuch nicht zugewiesen.

SL

Perlenstickerei auf Leder. Rote, schwarze, blaue und gelbe Perlen verwandt.

2020

Status

Provenienz in Bearbeitung

PDF

[PDF](#)

Kinahan, Jill, "Cattle for beads: The archaeology of historical contact and trade on the Namib Coast", Uppsala : Acta Universitatis Upsaliensis, 2000

https://www.postcolonial-provenance-research.com/cn/database/exposition/rpm_v-1342/